

trigon-film

präsentiert

ÁGA

Ein Film von Milko Lazarov, Bulgarien
2018



Mediendossier

VERLEIH
trigon-film

MEDIENKONTAKT
Meret Ruggle
medien@trigon-film.org
Tel. 056 430 12 35

Bildmaterial: www.trigon-film.org

Kinostart DCH: 08. November 2018

MITWIRKENDE

Regie	Milko Lazarov
Drehbuch	Milko Lazarov, Simeon Ventsislavov
Montage	Veselka Kiryakova
Kamera	Kaloyan Bozhilov
Ausstattung	Ariunsaichan Dawaachu
Kostüme	Vanina Geleva, Daria Dmitrieva
Musik	Penka Kouneva
Produktion	Veselka Kiryakova
Land	Bulgarien
Jahr	2018
Dauer	96 Minuten
Sprache/UT	Jakutisch/d/f

BESETZUNG

Nanook	Mikhail Aprosimov
Sedna	Feodosia Ivanova
Ága	Galina Tikhonova
Chena	Sergey Egorov
Lastwagenfahrer	Afanasiy Kylaev

FESTIVALS & AUSZEICHNUNGEN

Festival du film de Cabourg: Grand Prix

INHALT KURZ

Nanook und Sedna sind das letzte Paar ihres Volkes. Sie leben in einer Jurte auf den schneebedeckten Feldern Sibiriens. Der Frühling zieht früher als gewohnt ein, das Eisangeln ist weniger ergiebig als üblich und Sedna bemerkt, dass Nanook beginnt, Dinge zu vergessen. In wunderschönen Bildern erzählt Milko Lazarov seine Geschichte in sanfter Anlehnung an den Pionier des Dokumentarfilms Robert J. Flaherty mit seinem *Nanook of the North*.

INHALT LANG

In der verschneiten nördlichen Wildnis träumen Nanook und Sedna davon, sich mit ihrer Tochter Ága wieder zu vereinen, die die eisige Tundra vor langer Zeit aufgrund von Familienfehden verlassen hat. Sie leben ein traditionelles Leben in einer Jurte im Einklang mit der Natur. Doch Nanook und Sednas Alltag beginnt sich zu ändern – langsam, aber unvermeidlich. Die Jagd wird immer schwieriger, die Tiere um sie herum sterben an unerklärlichen Todesfällen und das Eis schmilzt jedes Jahr etwas früher. Chena, der sie regelmässig besucht, ist ihre einzige Verbindung zur Aussenwelt und zu ihrer Tochter Ága. Als sich Sednas Gesundheitszustand verschlechtert, beschliesst Nanook, ihren Wunsch zu erfüllen. Er begibt sich auf eine lange Reise, um Ága zu finden. Mit eindrücklichen Bildern und einem beschaulichen Rhythmus lädt uns der Film ein an einen äussersten Punkt der Welt. Mensch wie Tier sind verschwindend klein in den unglaublichen Weiten der weissen Landschaft.

BIOGRAFIE REGISSEUR

Milko Lazarov ist ein bulgarischer Regisseur, geboren 1967. Er absolvierte die National Academy for Theatre and Film Arts (NATFA) in Sofia, wo er in der Klasse von Professor Vladislav Ikononov studierte. Er war Lehrbeauftragter in der Filmabteilung der NATFA. Sein Filmdebüt *Alienation* feierte am 70. Filmfestival Venedig an den Venice Days (Giornate degli Autori) Premiere, wo er auch eine Auszeichnung erhielt.

FILMOGRAFIE

2018 AGA

2013 ALIENATION

DER REGISSEUR ZUM FILM

«Ich bin seit langem fasziniert vom Effekt moderner Zivilisationen auf ferne Gemeinschaften in der weniger entwickelten Welt; wie Prozesse, die auf den ersten Blick nichts mit ihnen zu tun haben scheinen, fatale Auswirkungen auf das Leben ganzer Nationen haben können. Meine Absicht mit diesem Film war es, einen Blick darauf zu werfen, wie moderne Zivilisationen nördliche Gemeinschaften in ihren Bemühungen um die Aufrechterhaltung ihrer Existenz herausfordern. Ich interessiere mich dafür, wie es den gleichen Menschen, die unter für den modernen Menschen unerträglichen Bedingungen leben, gelungen ist, die Zärtlichkeit in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen zu bewahren und wie sie dem Leben mit einem Lächeln und Mitgefühl begegnen.»

DARSTELLENDEN



FEODOSIA IVANOVA wurde in einem gebirgigen Gebiet in Jakutien geboren. Sie absolvierte die Schule in ihrem Heimatdorf und arbeitete dann auf dem örtlichen Bauernhof. Später studierte und arbeitete sie in Ulan-Ude, heute wohnt sie in Amga und spielt dort seit vielen Jahren im Theater mit. Ihr Kinodebüt gab sie mit dem Film *Bonfire* (2016).

MIKHAIL APROSIMOV wurde 1950 geboren. Er absolvierte die nach M.S. Shtepkin benannte Theaterschule und hat bereits über sechzig Rollen im Niyrbinsk Drama Theater gespielt. Ausserdem hat er zwei Romane veröffentlicht.



GALINA TIKHONOVA wurde in Jakutsk, Sacha-Republik (Jakutien), geboren. Sie schloss ihr Studium am Arctic State Institute of Art and Culture 2010 ab. Sie absolvierte Kurse für Grundkenntnisse im Theater sowie für japanische Kultur. Für den Film *White Month* wurde sie am chinesischen Filmfestivals "Golden Rooster and hundred flowers" für "The most popular foreign actress" nominiert. Derzeit spielt sie im Theater "Olonkho".

VERLEIH

trigon-film
Limmatauweg 9
5408 Ennetbaden
Tel. 056 430 12 30
www.trigon-film.org
info@trigon-film.org

MEDIENKONTAKT

Meret Ruggle
Tel. 056 430 12 35
medien@trigon-film.org

BILDMATERIAL

www.trigon-film.org

trigon-film